

Der Spion sitzt im Mülleimer



Wer heutzutage leicht paranoid wird, hat bestimmt mindestens einen guten Grund dafür. Während in Deutschland noch über das Mitlesen von E-Mails und Abhören von Telefonaten durch Geheimdienste diskutiert wird, ist London schon wieder einen Schritt weiter. In der Metropole sitzt der Spion nun in den Mülleimern. Die Firma Renew hatte ihre High-Tech-Mülleimer bereits vor den Olympischen Spielen 2012 über die ganze Stadt verteilt. Sie sind mit WLAN ausgestattet und beglücken den ordnungsliebenden Bürger über einen kleinen Bildschirm mit den aktuellen Nachrichten. Nun hat die Firma eine „Testphase“ eingeleitet, wo Daten von Smartphones der Passanten ausgelesen werden. Um in Zukunft „passgenauere Werbung“ anbieten zu können, rechtfertigt sich Renew. Jeder, der nun vermutet, dass die Daten dann eventuell auch gewinnbringend und „passgenau“ dem zugeführt werden, der sie brauchen kann, ist bestimmt wirtschaftsfeindlich und leidet an Verfolgungswahn. (lsg)